



Dokumente: 1931-02-10 Ersuchen um Vernehmung des Yblagger Hans

Ersuchen

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 [Detailinformationen](#)
 - 1.1 [Datum](#)
 - 1.2 [Ort](#)
 - 1.3 [Art des Dokumentes](#)
 - 1.4 [Verfasser](#)
 - 1.5 [Verfasst für](#)
 - 1.6 [Quelle](#)
- 2 [Inhalt](#)
- 3 [Offene Fragen/Bemerkungen](#)



1 Detailinformationen

1.1 Datum

10.02.1931 / 23.02.1931

1.2 Ort

[Neuburg an der Donau](#)

1.3 Art des Dokumentes

Ersuchen

1.4 Verfasser

[Staatsanwalt Kestel](#)

1.5 Verfasst für

Amtsgericht Bad Reichenhall

1.6 Quelle

Staatsarchiv Augsburg, 1 Js 244/51

2 Inhalt

Ersuchen um zeugenschaftliche Vernehmung des Lehrers [Hans Yblagger](#) Neuburg a. Donau, 10.2.1931

Der Oberstaatsanwalt

A 1368/30.

I. Hauptakt A 169/22 und Beiakten [Schlittenbauer](#) wurden zunächst entnommen, weil zu der folgenden Untersuchungshandlung nicht benötigt.

II. Samt laufenden Akte

An das Amtsgericht Bad Reichenhall

Mit dem Ersuchen um zeugenschaftliche Vernehmung des Lehrers Yblagger in Manzoll (Bl. 11 R) über sein geamtes Fachwissen über alles, was mit dem Mord zusammenhängt, insbesondere auch zu Blatt 6.

Im Hinblick auf die Bedeutung der Sache bitte ich so gründlich vorzugehen, als es nur möglich ist.

Die anliegende Zusammenstellung, die lediglich eine Tatschilderung enthält, nicht aber die Verdachtsgründe gegen bestimmte Personen, füge ich zur Orientierung bei.

A 1368 / 30

Mit zwei Aktenheften
zur Polizeidirektion [München](#) zurück.

Die Akten zu Blatt 9. liegen wieder bei. Ich ersuche um seinerzeitige Rückleitung als eingeschriebenes Päckchen.

Neuburg a. Donau, 23.02.1931
Der Oberstaatsanwalt

Gez. Kestel

3 Offene Fragen/Bemerkungen